

Die Neustadt feiert 100-Jahr-Jubiläum

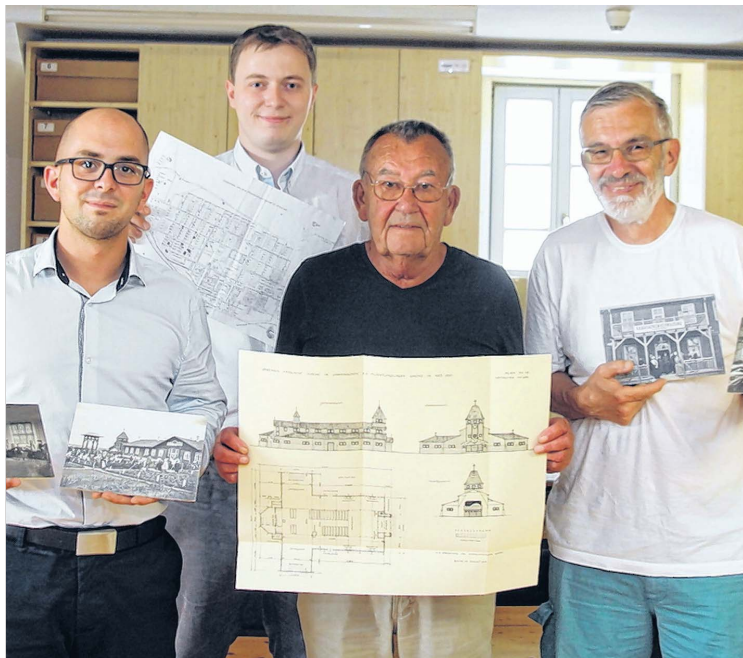
Jubiläum | Im kommenden Jahr möchte man in Gmünd der Geschichte der Neustadt gedenken.

STADT GMÜND | Im Jahr 2014 möchte die Stadt Gmünd einen Schwerpunkt in der Erinnerung an den Ausbruch des Ersten Weltkriegs setzen. Mit dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges und der Errichtung des Gmünder Flüchtlingslagers beginnt auch die Geschichte der Neustadt.

Bürgermeister Andreas Beer: „Das Gmünder Flüchtlingslager veranschaulicht auf eindringliche Weise die Situation der vom Krieg betroffenen Bevölkerung. Auch die weiteren Jahrzehnte

sind fest mit den weltgeschichtlichen Ereignissen verwurzelt.“

Ein Arbeitsteam, derzeit bestehend aus Manfred Dacho, Franz Drach und Harald Winkler, freut sich über Ideen sowie die Mitarbeit interessierter Gmünder. Für eine geplante Ausstellung über die Entstehung und Entwicklung der Neustadt in den letzten 100 Jahren werden außerdem noch Bilder, Erinnerungen und Objekte gesucht. Infos dazu gibt es bei der Stadtgemeinde Gmünd unter 02852/52506-214.



Laden die Bevölkerung ein, Erinnerungsstücke, Fotos und Dokumente aus der Geschichte der Neustadt mit einzubringen (von links): Bürgermeister Andreas Beer, Harald Winkler, Manfred Dacho und Franz Drach. Foto: NÖN